

Aus Alter Molkerei wird moderner Lernraum

Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft eröffnet nach Umzug Standort im Radsan-Park – Sprecher der Geschäftsführung: „Bildung wird erlebnisorientierter und zum ständigen Begleiter!“

Leer. Das Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft (BNW) hat heute sein neues Bildungszentrum in der Alten Molkerei eröffnet. Im Erdgeschoss des Industriegebäudes aus dem Jahr 1921 entstand in den vergangenen zwei Jahren ein Ort, der Lernen auch optisch unterstützt. Statt in eintönigen Klassenzimmern bewegen sich die Teilnehmer des Bildungsträgers künftig in großen hellen Räumen, die Lernqualität und Motivation steigern helfen sollen. In den Fluren wird das BNW historische Antriebsmaschinen und Pumpensysteme ausstellen, und an den Wänden hängen alte Fotoaufnahmen, die vom industriellen Erbe des Gebäudes erzählen.

„Bildung wird zunehmend anwendungs- und erlebnisorientiert, und der neue Standort bietet uns gute Möglichkeiten, dieses Konzept umzusetzen. Da wir dank der Kooperation mit den Investoren Helmuth Sandersfeld und Dr. Manfred Radtke hier ein Stück Industriekultur bewahren können, stellen wir die berufliche Qualifizierung unserer Teilnehmer in den sichtbaren Kontext von Arbeitswelt und Produktion. Gleichzeitig bieten wir ihnen zum Beispiel im Projekt Teilqualifizierung Lernformen an, die unsere Zukunft bestimmen werden“, sagte am Mittwoch Tobias Lohmann, Sprecher der Geschäftsführung des BNW, anlässlich der Eröffnungsfeier in der Christine-Charlotten-Straße. Lohmann weiter: Bildung sei mehr und mehr als Prozess zu verstehen. Die Wirtschaft brauche Fachkräfte, die ihre Qualifikationen fortlaufend weiterentwickeln. Dafür seien Qualifizierungen, die entlang der Arbeitsbereiche absolviert werden können, notwendig.

Das BNW in Leer engagiert sich seit 30 Jahren für die lokale Wirtschaft. 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten täglich daran, Menschen den Sprung in den ersten Arbeitsmarkt (wieder) zu ermöglichen. Um für den Wirtschaftsstandort Ostfriesland langfristig Fachkräfte zu sichern, berät, unterrichtet und coacht das BNW in Leer aktuell 250 Teilnehmer, zum Beispiel im Projekt „Teilqualifizierung“. Teilqualifizierungen bieten Beschäftigten und Arbeitssuchenden die Möglichkeit, in einzelnen Abschnitten Fachkenntnisse zu erwerben und sich diese Leistungen zertifizieren zu lassen.

Bu: Wollen im neuen Bildungszentrum ein Stück Industriekultur bewahren (v.l.): Helmuth Sandersfeld, Investor Radsan-Park, Tobias Lohmann, Sprecher der BNW-Geschäftsführung, Eckhard Harjes und Elke Korte, beide Regionalleitung BNW Leer.

Weitere Informationen:

<https://www.bnw.de/leer>

<http://www.nachqualifizierung.de/>

Pressekontakt:

Julia Theiler

Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft

Referentin Unternehmenskommunikation

Tel.: 0511/9616715

E-Mail: julia.theiler@bnw.de

Über das BNW:

Das Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft (BNW) ist ein Bildungsträger, der Wirtschaft versteht und mit seinen zukunftsorientierten Lernlösungen einen wichtigen Beitrag für die Standortsicherung Niedersachsens leistet. Seit fast 50 Jahren ist das BNW der Partner für Lern- und Entwicklungsprozesse. Jedes Jahr begleiten wir über 57.000 Menschen dabei, ihre beruflichen Chancen zu erkennen und ihre Fähigkeiten weiter zu entwickeln. Mit seinen 1.200 Mitarbeitern an 57 Standorten steht das BNW für Verlässlichkeit und agiert ebenso vorausschauend wie schnell und flexibel.